

Aktien als Fest für die Augen

Wertpapiermuseum Neue Ausstellung «Von der Handschrift zum Hologramm»

Heute Dienstag eröffnet das Museum Wertpapierwelt an der Baslerstrasse 90 in Olten seine dritte Ausstellung seit der Gründung im Jahre 2003. Sie widmet sich der stilistischen Entwicklung des Wertpapiers in den letzten 400 Jahren.

Richteten sich die ersten zwei Ausstellungen im Wertpapiermuseum der SIS eher an wirtschaftshistorisch interessierte Personen, so kommen an der heute beginnenden Ausstellung auch Besucher auf die Rechnung, die sich für Druckgrafik interessieren. Kuratorin Dagmar Schöning verspricht denn auch ein Fest für die Augen, «denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte». Die über achtzig Exponate geben einen repräsentativen Überblick über beinahe 400 Jahre Stilgeschichte und beleuchten so die Verbindung von Geld und Kunst auf Aktien. Die faszinierenden Lithographien, Kupfer- und Stahlstiche aus der Zeit der Romantik, des Historismus oder des Jugendstils erfreuen jeden Kenner der grafischen Druckkunst.

Von einer zentralen Chronologie ausgehend, die mit einem handgeschriebenen kaligrafischen Meisterwerk aus dem Jahre 1724 beginnt, bis hin zur zweckmässig gestalteten Endlosformulardruck-Aktie der heutigen Zeit, kann sich der Besucher auf die Reise durch verschiedene Weltregionen mit ihrem typischen Design begeben. Eine Abteilung lädt zum Eintauchen in die Bilderwelten der Wertpapiere ein. Die gestalterische Fantasie, mit der die Illustratoren die Anleger locken wollten, regt sogar zum Schmunzeln an.

Ein eigener Raum ist den von bekannten Künstlern geschaffenen Aktien gewidmet. Theodor Mintrop, Contant Montald, Jozef Mehoffer, Otto



Wertpapierdesign Ausstellungsgestalterin Gina Moser, Kuratorin Dagmar Schöning und Wertpapierexperte Jakob Schmitz stellen eine faszinierende Ausstellung zusammen.

HR. AESCHBACHER

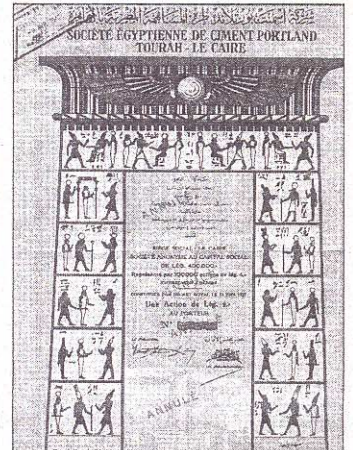
Eckmann und Alfons Mucha haben die wohl schönsten Aktien der Welt geschaffen. Hier zeigt sich die enge Verwandtschaft der Gebrauchsgrafik mit den schönen Künsten. Zum Schluss folgt ein Blick in die moderne Wertpapiergestaltung, wie sie beispielsweise auch bei Banknoten zum Einsatz kommt.

Mit jährlich wechselnden Themenausstellungen gibt das einzigartige Museum Wertpapierwelt immer wieder neue Einblicke in die Wirtschaftsgeschichte. Dass auch die Gestaltung der Wertpapiere Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Entwicklung einer Epoche zulässt, wird in dieser Ausstellung aufgezeigt. Sie dauert bis Frühling 2006 und ist jeden Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppenführungen werden nach Absprache angeboten. (ae)

www.wertpapierwelt.ch



Meisterwerk Diese portugiesische Elffarben-Lithographie aus dem Jahre 1884 gilt als eine der schönsten Aktien der Welt.



Portlandement Ägyptisches Aktienzertifikat aus dem Jahre 1927 mit der Unterschrift des Industriellen Ernst Schmidheiny